

Katholische theologische Novität!

[40507]

Soeben erschien

der VI. Band

von:

Kanzelvorträge

des hochwürdigsten Bischofs
von Baderborn
Dr. Conrad Martin.Gesammelt und herausgegeben
von

Dr. Christian Stamm,

Geheimsecretair des Bistums und Domkapitular.

Mit kirchlicher Approbation.

Derjelbe enthält:

Fastenpredigten.

gr. 8°. 546 Seiten.

Preis brosch. 4 M 80 S. ord., 3 M 20 S. no.
Freiexemplare 11/10. — Bar mit 40%.Die fünf früher erschienenen Bände empfehlen wir bei dieser Gelegenheit zur erneuten, recht thätigen Verwendung. Wollen Sie gef. bei Bestellung des VI. Bandes hiervon gleich eine Anzahl Exemplare zu erneuter Ansicht-
versendung mitverlangen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

[40508] In unserm Verlage erschien soeben:

Géologie

de l'ancienne Colombie Bolivarienne
Vénézuéla, Nouvelle-Grenade

et

Ecuador

par

Hermann Karsten.

gr. in-4°. Avec 1 carte géologique coloriée
in-fol., 2 planches de profils in-fol. et 6
planches paléontologiques.

Preis 12 M ord., 9 M netto.

Wir bitten um thätige Verwendung für
dieses wertvolle geologische Werk; wir lie-
fern gern in Kommission.

Berlin.

R. Friedländer & Sohn.

Trog, Friedrich der Große. Gedenkschrift

[40509] zum 17. August 1886. Preis: 30 S.,
nur bar à 15 S.; 25 St. u. mehr à 12 S.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Novitäten für Buchhandlungen
mit Fremdenverkehr.

[40510]

Veneta, Dorcas Mora. Erzählung aus dem
Leben e. Schauspielerin. 2 M. Bar 40 %.Feilmann, Unterm Sant Ampeglio. Eine
Erzählung aus Ligurien. 3 M. Bar 50 %.Bauer-Rusticus, Berliner Lust und Laune.
Humor. Stimmungsbilder. 2 M. Bar 50 %.Einsam, Schwärmereien eines Junggesellen.
3 M 50 S. Bar mit 50 %.

Berlin.

Stuhr'sche Buchhandlung.

Verlag

von

Veit & Comp. in Leipzig.

[40511]

Über das vor wenigen Wochen in
unserem Verlage erschienene:

Lehrbuch

der speziellen

Pathologie und Therapie

mit

besonderer Berücksichtigung
der Therapie.

Für Studierende und Aerzte

von

Dr. Theodor v. Jürgensen,

a. o. Professor der Medizin und Vorstand der Poliklinik
an der Universität Tübingen.

gr. 8°. XII, 794 S. 1886.

Preis: geh. 15 M.; geb. 17 M 50 S.

sagt die *Deutsche medicinische Wochenschrift* 1886, Nr. 27: „Je weiter in unserer Zeit die Erforschung der Ursachen der Krankheiten gefördert worden ist, um so wünschenswerter erscheint es, daß die Bestrebungen auf dem Gebiete der praktischen Medizin und vornehmlich der Therapie, welche ja der Endzweck medizinischen Studiums ist, wieder in den Vordergrund gerückt werden. Ein derartig praktisches Ziel schwebte u. a. dem Herrn Verfasser bei Abfassung seines Lehrbuches vor, und er ist seiner Aufgabe durchaus gerecht geworden. Aber nicht dieser Umstand allein macht das Jürgensensche Buch zu einem sehr tauglichen Führer am Krankenbett, sondern auch der Vorzug, daß das Wesentliche der inneren Medizin in sehr knapper Form abgehandelt ist. Der mit den Bedürfnissen des täglichen Lebens so vertraute Kliniker hat die wichtigeren Erkrankungen ausführlich, die seltener vorkommenden weniger eingehend dargestellt, und wie der Stoff im allgemeinen knapp zugeschnitten ist, sind im speziellen die Ausführungen prägnant und zu rascher Orientierung geeignet. Lange theoretische Auseinandersetzungen sind geflissentlich vermieden, kontroverse und hypothetische Punkte nur gestreift. Daß trotz des engbemessenen Raumes das Verständnis für die pathologischen Vorgänge durch Anlehnung an die Ergebnisse der biologischen Forschung thunlichst gefördert worden ist, bedarf nach dem oben Gesagten kaum der Erwähnung. Die therapeutischen Grundsätze des überall auf eigener Erfahrung fußenden Klinikers weichen nur in einzelnen Punkten, beispielsweise bei der Fieberbehandlung, von den im Umlauf befindlichen ab und werden gewiß allgemein als gesunde anerkannt werden. Es ist hier natürlich nicht der Ort, in eine Diskussion über einzelne Anschauungen des Herrn Verfassers einzutreten oder über dieselben zu referieren. Die Ausstattung ist eine gute. Im Anhang ist dem Buche eine Anzahl der auf der Tübinger Klinik gebräuchlichen Rezeptformeln beigegeben. Der Preis beträgt nur 15 M. Das Werk dürfte einer freudigen Aufnahme begegnen.“Unsere bei Erscheinen ausgesprochene
Vermutung, dass das Jürgensensche Werksich bei entsprechender Verwendung als einer
der dankbarsten Artikel auf dem Gebiete der
neueren medizinischen Litteratur erweisen
werde, hat sich bei denjenigen Handlungen,
welche diesem Winke Beachtung schenkten
und sich den Vertrieb besonders angelegen
sein ließen, im vollen Umfange bestätigt.Jürgensens Lehrbuch eignet sich ganz
besonders zur allgemeinen Versendung an
praktische Ärzte.Denjenigen Handlungen, welche in die-
ser Richtung thätig sein wollen, stellen wir
gern eine grössere Anzahl Exemplare à cond.
zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Cray's
billige Sprachführer.

[40512]

Englisch. 60 S. — Russisch. 1 M. —

Französisch. 75 S. — Holländisch. 60 S.

— Italienisch. 75 S. — Spanisch. 75 S.

— Deutsch. 1 M. — German. 1 M 50 S.

— Schwedisch. 80 S. — Dänisch. 80 S.

In Vorbereitung:

Portugiesisch. 1 M. — Ungarisch. 90 S.

In elegantem roten Baedekerband
mit Schwarz- und Golddruck 30 S. mehr.

Jedes Wort mit Aussprache.

Inhalt: Leichtfaßliche Grammatik. — Reise
nach dem betreffenden Lande. — Brief-
steller. — Umfangreich. Wörterbuch. —
Münzkunde.

Rabatt 33 1/3 %; 7/6 bar, auch gemischt.

Durch Auslage im Schaufenster ist
müheles ein großer Absatz zu erzielen.Ein Versuch, um den ich bitte, wird
dies bestätigen!Berliner Verlags-Anstalt
(O. Cray).

Künftig erscheinende Bücher.

Nur hier angezeigt!

[40513]

Nur auf Verlangen!

Demnächst erscheint:

Das kleinste Kaliber

oder

das zukünftige Infanteriegewehr

von

Professor Friedr. Wilh. Hebler,

diplom. Maschineningenieur und gew. Artillerie-Offizier.

Ca. 10 Bogen mit 4 Tabellen u. 2 Tafeln.

5 M ord., 3 M 75 S netto.

Das vorliegende Werk enthält die Resul-
tate und Erfahrungen, die sich aus 7 Jahre
dauernden umfassenden Versuchen ergeben haben;
sein Inhalt gründet sich durchaus auf Erfahrung
und Wirklichkeit; dasselbe ist daher ein für
jeden Militär, sowie für jeden Schützen un-
entbehrliches Lehrbuch.

Zürich, im August 1886.

Albert Müller's Verlag.